

Absender:

Landkreis Teltow-Fläming  
Am Nuthefließ 2  
14943 Luckenwalde

Luckenwalde, 02. Jan. 2019

Ministerium des Innern und für Kommunales  
des Landes Brandenburg  
Referat IV/2  
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
14467 Potsdam

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
für den Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes**

**1 Antragsteller**

Name/Bezeichnung:	Landkreis Teltow-Fläming	
<u>Anschrift</u> Name: Straße/Ort: Telefon-Nr.: Fax-Nr.:	Landkreis Teltow-Fläming Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde 03371 / 608 0 03371 / 608 9020	
Auskunft erteilt: Name: Straße/Ort: Telefon- Nr.: Fax.:	Herr Frank Hennig Am Nuthefließ 2 / Luckenwalde 03371 608 2151 03371 608 9020	
Gemeindekennziffer		
Bankverbindung	IBAN.: DE86 1605 0000 3633 027598	BIC: WELADED1PMB
	<u>Bezeichnung des Kreditinstituts:</u> Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam <u>Kontoinhaber :</u> Landkreis Teltow-Fläming <u>Kassenzeichen:</u> 128010.448100	

**2 Maßnahme**

Bezeichnung/ angesprochener Zuwendungsbereich	Kommandowagen - Brandschutzeinheit
Durchführungszeitraum:	von/bis: 2019

**3 Gesamtkosten**

Lt. beil. Kostenvoranschlag/Kostengliederung/ €	91.300,00 €
Beantragte Zuwendung/ €	63.910,00 €

**4 Finanzierungsplan**

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
	2019	2020	2021 und folg.
	in EUR		
1	2	3	4
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)	91.300,00		
4.2 Eigenanteil	27.390,00		
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)			
4.4 Beantragte/bewilligte Förderung (ohne Nr. 4.5) durch			
4.5 Beantragte Zuwendung	63.910,00		

## 5 Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung in EUR	Darlehen In EUR	Schuldendienst- hilfen in EUR	v.H. der Ge- samtkosten
1	2	3	4	5
	63.910,00			
Summe:	63.910,00			

## 6 Begründung

6.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahmen (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen des selben Aufgabenbereiches in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

Gemäß § 44 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BbgBKG i.V.m. § 5 Nr. 8 BbgBKG wird eine Zuwendung für die Beschaffung eines Kommandowagens für die Brandschutzeinheit beantragt.

6.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Gemäß § 4 Abs. 2, Nr. 3 BbgBKG und § 37 Abs. 1, Nr. 5 BbgBKG i.V.m. § 5, Nr. 8 BbgBKG hat der Landkreis sowie das Land sonstige zur wirksamen Verhütung und Bekämpfung von Großschadensereignissen und Katastrophen notwendige Maßnahmen zu treffen, insbesondere Übungen durchzuführen.

Entsprechend der Katastrophenschutzverordnung besteht für den Aufbau und die Mindestausstattung der Brandschutzeinheit ein besonderes Landesinteresse.

Gegenwärtig wird die Führung der Züge der Brandschutzeinheit mit Führungstechnik der Träger des Brandschutzes, sprich den Fahrzeugen der Kommunen, sichergestellt. Bei einer Entsendung der Brandschutzeinheit verfügen damit die entsprechenden Kommunen nicht mehr über Führungsfahrzeuge und sind bei kommunalen Einsätzen nur noch sehr eingeschränkt handlungsfähig. Gemäß den Gefahren- und Risikoanalysen der Kommunen besteht aber die Notwendigkeit, für ihre Zuständigkeitsebene entsprechende Führungstechnik vorzuhalten. Aus diesem Grunde sind die Zugführer der Brandschutzeinheit mit eigener Führungstechnik auf der Ebene des Landkreises auszurüsten. Gerade in Auswertung des Jahres 2018 mit den großen Waldbränden sollte und muss es im vordergründigen Interesse des Landes liegen, die Brandschutzeinheiten führungstechnisch so auszurüsten, dass diese die geforderten Aufgaben gemäß KatSV erfüllen können.

## 7 Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

## 8 Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und bis zur Bescheiderteilung nicht begonnen wird,

8.2 er zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),

8.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,

.....

Im Auftrag

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift